



2.2 Wasser – Der Wasserkreislauf

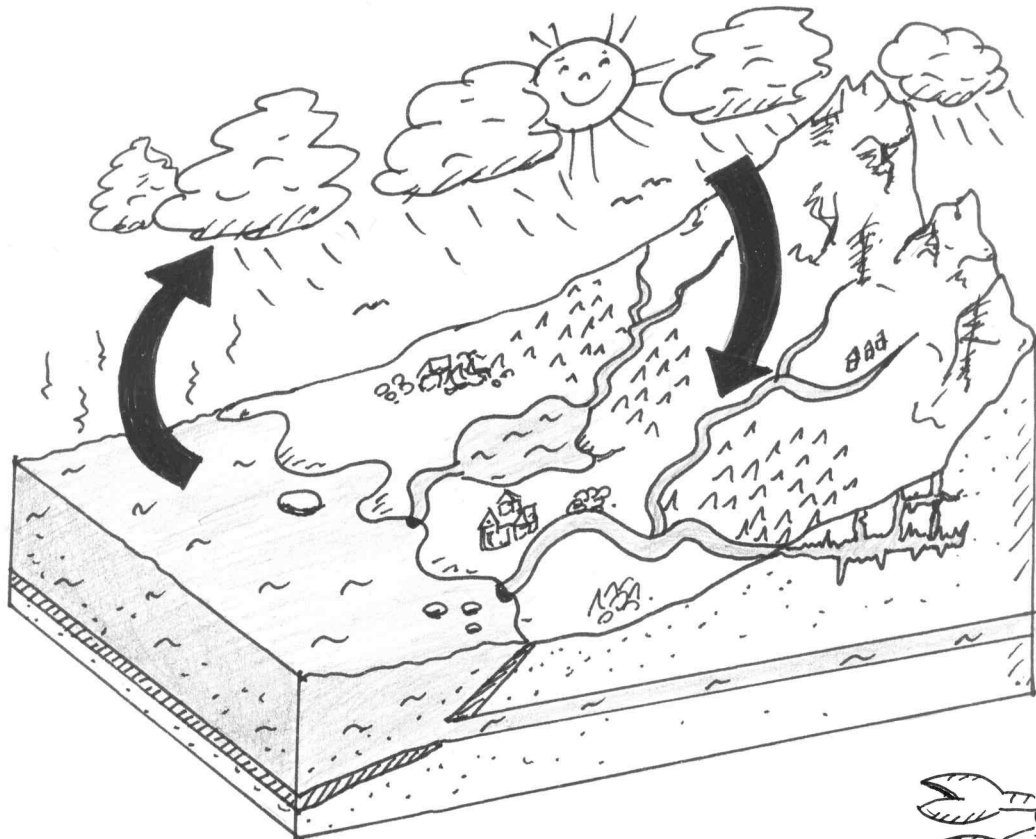
Auf der Erde und in der Luft gibt es 1.360.000.000 km³ (Kubikkilometer!) Wasser. Von diesen enormen Mengen steht uns Menschen, Tieren und Pflanzen nur ein ganz kleiner Bruchteil von knapp ein Zehntausendstel als genießbares Trinkwasser zur Verfügung - der Großteil ist ungenießbares Salzwasser. Das meiste Süßwasser ist an den Polkappen gefroren oder befindet sich weit im Erdinneren verborgen.

Das Trinkwasser an der Erdoberfläche, das uns zur Verfügung steht, wird durch die Sonne als "Motor" ständig in Bewegung gehalten. Man nennt dies den *Wasserkreislauf*. An ihm sind unter anderem auch Flüsse wie die Oder beteiligt.

- Beschreibe den Wasserkreislauf. Benutze dazu unter anderem folgende Begriffe:

Wolken, Fluss, Bach, Berg, Meer, Sonne, Grundwasser, Höhlen, absickern, Quelle, münden, verdunsten, regnen, weiterziehen, fließen...

- Welche Rolle spielen dabei Flüsse (wie zum Beispiel die Oder)?



- ▶ Warum ist es eigentlich falsch, beim Trinkwasser von "Wasserverbrauch" zu sprechen?
- ▶ Nenne große Flüsse in Deutschland. Gibt es in eurer Nähe einen Fluss? Hast du schon andere Flüsse gesehen (zum Beispiel im Urlaub)?

■ Atlasarbeit: Finde alle Flüsse, die in die Ostsee (und die Nordsee) münden.